

5. September 2011

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

**Dr. Werner Lanthaler**  
*Vorstandsvorsitzender*  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg (Deutschland)

For further information:

Roche Partnering  
**Sharon Valdetaro**  
+41 -61 688 9655  
+41 79 5590084  
sharon.valdetaro@roche.com

## Evotec und Roche vereinbaren Arzneimittelentwicklung gegen die Alzheimer-Erkrankung

**Hamburg, Deutschland – 5. September 2011:** Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX) und Roche AG (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) gaben heute die Unterzeichnung einer exklusiven weltweiten Lizenzvereinbarung zur Entwicklung und Kommerzialisierung von Evotecs MAO-B-Inhibitor zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung bekannt.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Evotec von Roche eine Vorabzahlung von 10 Mio. US-\$ erhalten. Weitere Meilensteinzahlungen für die Entwicklung und Kommerzialisierung könnten bis zu 820 Mio. US-\$ erreichen. Zudem hat Evotec Anspruch auf abgestufte Umsatzbeteiligungen in zweistelliger Höhe an den verkauften Produkten. Roche wird zum Nachweis der Wirksamkeit des Arzneimittelkandidaten mit einer Studie im Jahr 2012 beginnen und wird für die klinische Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung zuständig sein.

Evotecs Substanz (EVT 302) ist ein neuartiger, starker Inhibitor des Enzyms Monoaminoxidase Typ B (MAO-B), welches den chemischen Botenstoff Dopamin im Gehirn abbaut und damit zur Produktion freier Radikale beiträgt. Freie Radikale sind bekannt dafür, oxidativen Stress auszuüben und damit zur Entwicklung der Alzheimer'schen Erkrankung beizutragen, was durch die Steigerung der MAO-B-Aktivität im Gehirn von Alzheimer-Patienten demonstriert wird. Die selektive MAO-B-Blockierung zielt darauf ab, die Alzheimer-Symptome zu behandeln und verlangsamt potenziell das Fortschreiten der Krankheit.

Die Substanz, die nun in klinischen Studien zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung entwickelt wird, wurde im Jahr 2006 von Roche an Evotec auslizensiert und zunächst in einer anderen Indikation entwickelt.

**Jean-Jacques Garaud, Head of Roche Pharma Research & Early Development, kommentierte diese Vereinbarung:** „Roche sieht es als seine Kernaufgabe an, innovative Behandlungsmethoden für Patienten, die an neurodegenerativen Erkrankungen leiden, zu finden. Unser Unternehmen hat bereits verschiedene Ansätze in der Entwicklung, um die Alzheimer'sche Erkrankung zu behandeln. EVT 302 ergänzt diese Ansätze in unserer ZNS-Pipeline, die unter anderem auf Tau- und Amyloid-Targets abzielen.“

**Dr. Werner Lanthaler, CEO von Evotec sagte:** „Wir freuen uns sehr, Roche als strategischen Partner im Kampf gegen die Alzheimer'sche Erkrankung gewinnen zu können. Ihr Bekenntnis zu pharmazeutischer Innovation macht Roche zum idealen Partner, um gegen eines der schwerwiegendsten Gesundheitsprobleme unserer Zeit anzukämpfen.“

Die Alzheimer'sche Erkrankung ist mit etwa 35 Millionen betroffenen Menschen die häufigste Ursache von Demenz weltweit (laut

Weltgesundheitsbehörde). Im Krankheitsverlauf erscheinen Proteinablagerungen (Plaques) im Gehirn, die das Absterben von Hirnzellen verursachen. Bisher ist die genaue molekulare Ursache für die Alzheimer'sche Erkrankung nicht identifiziert worden.

Evotec hebt ihre Umsatzprognose für das Jahr 2011 von 70-72 Mio. € auf 77-79 Mio. € an und erhöht ihr Liquiditätsziel zum Ende des Jahres auf über 60 Mio. €.

Evotec wird zur Lizenzvereinbarung eine Telefonkonferenz in englischer Sprache abhalten.

**Details der Telefonkonferenz:**

Datum: Dienstag, 6. September 2011  
Uhrzeit: 13.00 Uhr (deutsche Zeit)

**Dial-in Numbers:**

Von Europa:  
+49 69 58 999 0805 (Deutschland)  
+44-207-153-2027 (UK)  
USA: +1-480-629-9870

Zugangscode: 4470251

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [www.equitystory.com](http://www.equitystory.com), Passwort: evotec060911, verfolgen.

**Details zum Webcast**

Zur Teilnahme am Audio-Webcast finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt. (in englischer Sprache)

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern: +49 69 58 99 90 568 (Deutschland), +44 207 154 2833 (UK), +1 303 590 3030 (USA); Passwort: 4470251#. verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: <http://www.evotec.com> - Investors - Termine -Finanzkalender archiviert.

---

**MAO-B-INHIBITION UND DIE ALZHEIMER'SCHE ERKRANKUNG**

Evotecs MAO-B-Inhibitor-Programm (EVT 302) ist ein oral verfügbarer, starker, hochselektiver und reversibler Hemmstoff des Enzyms Monoaminoxidase-B (MAO-B). Es besitzt ein vorteilhaftes präklinisches Profil, hat ausgezeichnete pharmakokinetische Eigenschaften und erwies sich in klinischen Studien der Phase I als gut verträglich. Evotec hat in einer klinischen Studie zudem gezeigt, dass bei dieser Substanz aufgrund ihrer sehr hohen Selektivität für MAO-B, potenzielle nachteilige Wechselwirkungen mit Tyramin-enthaltenen Lebensmitteln, wie bei weniger selektiven MAO-B-Inhibitoren beobachtet, ausgeschlossen werden können. Die MAO-B-Aktivität führt zur Produktion von freien Radikalen die oxidativen Stress verursachen. Es wird angenommen, dass dieser zur Ausprägung der Alzheimer'schen Erkrankung beiträgt, bei der die MAO-B-Aktivität deutlich erhöht ist. Evotec hat die Substanz im Januar 2006 von Roche nach Beendigung einer ersten Phase-I-Studie einlizensiert. Aufgrund des guten Entwicklungsfortschritts und des hervorragenden Sicherheitsprofils startete Evotec im Jahr 2009 die notwendigen regulatorischen Schritte für eine Entwicklung der Substanz gegen die Alzheimer'sche Erkrankung.

**ÜBER EVOTEC AG**

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten

unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/Astra Zeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

#### **ÜBER ROCHE**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von *In-vitro*-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2010 beschäftigte Roche weltweit über 80.000 Mitarbeitende und investierte mehr als 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: [www.roche.com](http://www.roche.com).

---

#### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*